



HVBG

HVBG-Info 18/1984 vom 27.11.1984, S. 0036 - 0039, DOK 371.8:372.1/017-LSG

**Kein UV-Schutz bei Abholen einer Bifokalbrille beim Optiker
während der Mittagspause - Urteil des Hessischen LSG vom 06.06.1984
- L 3 U 83/84**

Kein UV-Schutz (§§ 548, 549 u. 550 RVO) bei privater Besorgung
(Abholen einer Bifokalbrille beim Optiker) während der
Mittagspause (dabei Unfall);

hier: Rechtskräftiges Urteil des Hessischen LSG vom 06.06.1984
- L 3 U 83/84 (u.a. Bezugnahme auf BSG-Urteil vom 25.01.1977
- 2 RU 99/75 - vgl. VB 205/77 und Urteil des Bayerischen LSG
vom 12.04.1983 - L 8 U 266/79 - vgl. HV-INFO 7/83, S. 37-39)

Das Hessische LSG hat mit Urteil vom 06.06.1984 - L 3 U 83/84 -
folgendes entschieden:

Leitsätze:

1. Eine Bifokalbrille gehört nicht zu den Arbeitsgeräten, sondern zu den privaten Gebrauchsgegenständen.
2. Auf dem Weg zum Augenoptiker in der Mittagspause, um eine augenärztlich verordnete Bifokalbrille abzuholen, besteht kein Versicherungsschutz.